

5. Juli 2023

12. Bundespolizei-meisterschaften Sommer 2023 offiziell eröffnet

LH Mikl-Leitner: „Es braucht die Besten der Besten für die Sicherheit in unserem Land“

Gestern Dienstag fiel der Startschuss zu den 12. Bundespolizei-meisterschaften Sommer in St. Pölten. Im Sportzentrum Niederösterreich fand die offizielle Eröffnungsfeier statt, an der zahlreiche Persönlichkeiten aus Polizei, anderen Blaulichtorganisationen und Politik, allen voran Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Innenminister Gerhard Karner, teilnahmen. „Besonders in Zeiten, in denen die Herausforderungen nicht weniger, sondern mehr werden, braucht es die Besten der Besten für die Sicherheit in unserem Land und das sind unsere Frauen und Männer der Polizei“, sagte die Landeshauptfrau in ihrem Eröffnungsstatement. So eine Meisterschaft sei wichtig, denn sie bringe nicht nur Kolleginnen und Kollegen aus allen Bundesländer zusammen, sondern zeige auch die Fitness und Einsatzbereitschaft der Polizistinnen und Polizisten. Für das Land Niederösterreich sei es deshalb nicht nur wichtig, sondern eine Selbstverständlichkeit gewesen, die gesamte Infrastruktur für diese Meisterschaft zur Verfügung stellen.

Die Landeshauptfrau unterstrich: „Wir unterstützen als Land nicht nur die Polizei, sondern alle unsere Blaulichtorganisationen, so gut wir können, denn man kann nur gute Arbeit leisten, wenn man auch eine optimale Ausstattung und eine optimale Infrastruktur hat.“ Mikl-Leitner erinnerte hier im polizeilichen Bereich an zahlreiche Projekte wie die neue Flugeinsatzzentrale, die in Wiener Neustadt entstehe, die Einsatztrainingszentren in St. Pölten, Traiskirchen und Süßenbrunn oder auch an die neue Landespolizeidirektion, die man plane.

Abschließend bedankte sich die Landeshauptfrau bei den Polizistinnen und Polizisten, „dass Sie ‚Ja‘ zur Verantwortung des Polizeiberufes sagen, denn es ist einer der herausforderndsten, aber auch spannendsten Berufe.“

Dies bekräftigte auch Innenminister Gerhard Karner in seinem Statement: „Der Polizeiberuf ist ein sehr herausfordernder, oft gefährlich und mit großen und schwierigen Einsätzen“. Gerade der Sport fördere Teamgeist, Kameradschaft, aber auch Fitness, „und genau das sind die Gründe, warum unsere Polizei, vom Bodensee bis zum Neusiedlersee, so fit und einsatzbereit ist und deshalb auch so hohes Vertrauen in der Bevölkerung genießt“, so Karner.

Im Innenministerium habe man viele Aushängeschilder den Spitzensport betreffend und viele Polizistinnen und Polizisten nutzen das Spitzensportprogramm, das eine Karriere im sportlichen Bereich möglich mache. „Aber genauso wichtig ist es uns, den Breitensport zu

NLK Presseinformation

fördern, zu schauen, dass dieser intensiv betrieben wird“, sagte der Innenminister, „denn Ziel muss es sein, eine fitte Polizei zu sein und zu bleiben.“

NÖ Landespolizeipräsident Franz Popp führte aus, dass sowohl die NÖ Landespolizeidirektion als auch der NÖ Landespolizeisportverband ein Jahr lang bemüht waren, „die besten Rahmenbedingungen für diese Bundespolizeisportmeisterschaften zu schaffen.“ Er bedankte sich beim Land NÖ sowie bei allen in der Umgebung St. Pölten, die ihre Anlagen zur Verfügung stellen und wünschte „allen Sportlerinnen und Sportlern einen fairen und verletzungsfreien Wettkampfverlauf.“

„Sport ist ganz wichtig im Polizeiberuf, denn Sport gibt nicht nur einen körperlichen Ausgleich, wir brauchen ihn für unseren täglichen Dienstbetrieb“, betonte Bundespolizeidirektor Michael Takacs, denn die Anforderungen an Polizistinnen und Polizisten seien enorm.

Zu Wort kam auch der oberösterreichische Landespolizeidirektor und Präsident des österreichischen Polzeisportverbandes Andreas Pils. „Als Österreichischer Polzeisportverband sind wir die Repräsentanten aller 23 Polzeisportvereine Österreichs und fast 25.000 Mitgliedern“, so Pils. Die Unterstützung der Polzeisportlerinnen und –sportler, das Forcieren des Leistungssportes, sei „eine wunderschöne Aufgabe, die wir zu 100 Prozent im Dienst der Sportler erfüllen.“

Bis inklusive Freitag, 7. Juli, messen sich die besten österreichischen Polzeisportlerinnen und –sportler bei Bewerben in den Sportarten Polzeidreikampf, Leichtathletik, Triathlon, Schwimmen, Rettungsschwimmen, Motorsport, Schießen, Judo, Rennrad, Mountainbike, Fußball, Golf, Beach-Volleyball, Bogenschießen und Klettern.



(v.l.) Bundespolizeidirektor Michael Takacs, Innenminister Gerhard Karner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und NÖ Polzeipräsident Franz Popp bei der Eröffnung der 12. Bundespolzeimeisterschaften Sommer in St. Pölten.

© NLK Burchhart

Weitere Bilder

NLK Presseinformation



„Es braucht die Besten der Besten für die Sicherheit in unserem Land und das sind unsere Frauen und Männer der Polizei“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner in ihrem Eröffnungsstatement.

© NLK Burchhart



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit den Golfportlern der Polizei Tirol im Rahmen der Eröffnungsfeier der Bundespolizeimeisterschaften.

© NLK Burchhart